



S-UBG AG veräußert Beteiligung an der Geilenkirchener KSK-Gruppe

☰ Aachen, 02.05.2008 11:37 Uhr (redaktion)

Nach 18-jähriger Beteiligung trennt sich die Aachener Beteiligungsgesellschaft von ihren Anteilen.

Die Beteiligungsgesellschaft S-UBG AG hat ihre Geschäftsanteile an der Geilenkirchener Unternehmensgruppe KSK Industrielackierungen an ihre Mitgesellschafter Toni Karpfinger und Hubert Krückel veräußert. Der Aachener Finanzinvestor begleitete die KSK-Gruppe seit 1990 auf der Eigenkapitalseite. Finanziert wurde neben zahlreichen Wachstumsprojekten insbesondere die erste Stufe der Unternehmensnachfolge im Rahmen eines Leveraged-Buy-Out im Jahre 1997.

Nach Ausscheiden des Gründers Karpfinger aus der Geschäftsführung in 1997 übernahm Krückel gemeinsam mit Egbert Symens die operative Führung des Unternehmens. Mit dem aktuellen Eintritt des Sohnes des Firmengründers in das Unternehmen ist die Nachfolge nun für die fernere Zukunft geregelt. Die S-UBG bleibt dem Unternehmen weiterhin mit einer Mezzanine-Finanzierung verbunden.

Europaweit führende Lackierverfahren für Autoteile

Die KSK Industrielackierungen wurde 1974 von Toni Karpfinger in Hückelhoven als „Autoklinik“ gegründet. Geschäftszweck war zunächst die klassische Autolackierung. Nach dem Umzug nach Geilenkirchen entwickelte sich das Unternehmen von der Autolackiererei zum industriellen Automobilzulieferer. Es wurden nun Teile wie Stoßfänger, Blenden etc. in größeren Stückzahlen und mit verschiedenen Lackierungstechniken für die Automobilindustrie lackiert.

Mitte der 90er Jahre entwickelte der heutige geschäftsführende Gesellschafter Hubert Krückel ein neues weltweit patentiertes Gießlackverfahren. Mit dieser Innovation überzeugte die KSK die führenden Autobauer wie z.B. DaimlerChrysler, Ford und Volkswagen weiter und entwickelte sich zu einem führenden Automobilzulieferer in Europa.

18 Jahre gemeinsames Wachstum

Die Wachstumsfinanzierungen der S-UBG erfolgten seit 1990 in mehreren Stufen. Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche neue Lackierhallen mit hochmodernen robotergesteuerten Lackieranlagen gebaut. Die

Mitarbeiterzahl wuchs von 80 Mitarbeitern in 1990 auf heute über 400. Damit ist die KSK einer der größten Arbeitgeber in Geilenkirchen. Der Umsatz stieg im gleichen Zeitraum von 3,5 Mio. € auf heute über 40 Mio. € an.

„Grundlagen für die Zusammenarbeit mit unserer Beteiligungsgesellschaft waren immer Vertrauen und Transparenz. Insbesondere der Zugriff auf das Know-How und das umfangreiche Netzwerk der S-UBG war neben der eigentlichen Eigenkapitalbereitstellung immer sehr hilfreich für uns“, blickt Karpfinger zurück.

S-UBG-Vorstand Harald Heidemann sieht weiterhin sehr gute Perspektiven für die KSK. „Die KSK hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und ist heute einer der größten Automobillackierer in Europa. Durch ihre Marktstellung und durch die frühzeitige Nachfolgeregelung ist das Unternehmen für die Zukunft bestens aufgestellt. Wir freuen uns, das Unternehmen als Mezzaninegeber auch weiterhin begleiten zu dürfen.“

Über die S-UBG

Die S-UBG-Gruppe, Aachen, ist der führende Partner bei der Bereitstellung von Eigenkapital für etablierte mittelständische Unternehmen (S-UBG AG) und junge, technologieorientierte Start-ups (S-VC GmbH) in der Wirtschaftsregion Aachen, Krefeld und Mönchengladbach. Die S-UBG AG investiert in Wachstumsbranchen; eine hohe Qualität des Unternehmensmanagements ist für die Beteiligungsgesellschaft ein maßgebliches Investitionskriterium. 1997 gründeten die Gesellschaftersparkassen mit der S-VC GmbH einen eigenen „Early-Stage-Fonds“, um junge Start-up-Unternehmen zu finanzieren. 2007 kam der Seed-Fonds Aachen hinzu, der das Angebot um Beteiligungskapital für technologieorientierte Unternehmensgründungen erweitert. Die S-UBG-Gruppe ist derzeit an knapp 40 Unternehmen in der Region beteiligt und nimmt damit einen Spitzenplatz in der Sparkassen-Finanz-Gruppe ein.

Weitere Informationen: www.s-ubg.de

Über KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG

Die KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG wurde 1974 in Geilenkirchen gegründet. Die KSK lackiert Autoteile mit verschiedenen Verfahren, z. B. dem speziellen und weltweit patentierten Gießlackverfahren, von Einzelteilen bis zur Großserie. Mit mehr als 400 Mitarbeitern nimmt die KSK-Gruppe eine führende Position im Marktsegment der Automobilzulieferer ein.

Weitere Informationen: www.ksk-online.de